

# Kommunale Starkregenvorsorge: Gute Ideen austauschen und weitertragen

## Kommunalworkshop 1.-2.10.2019



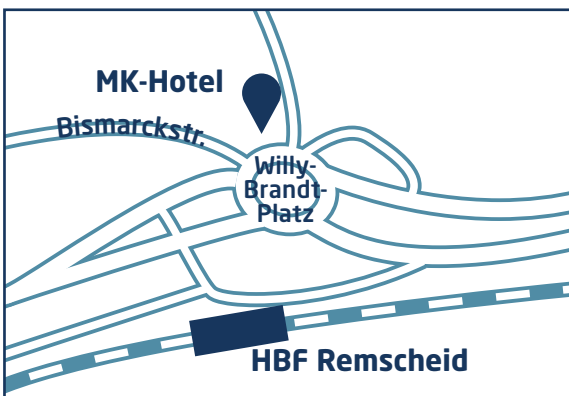
In den letzten Jahren haben Starkregenereignisse vielerorts in Deutschland zu großen Schäden geführt. Kommunale Starkregenvorsorge stellt für viele Kommunalverwaltungen und Entwässerungsbetriebe eine neue Herausforderung dar. Zu möglichen Handlungsansätzen gehören die Risikokommunikation mit der Bevölkerung, die Erstellung von Starkregengefahrenkarten und -konzepten sowie die Erarbeitung und Umsetzung von Strategien für Regenwasserbewirtschaftung und Überflutungsvorsorge.

Ziel dieses Workshops für Vertreterinnen und Vertreter aus der kommunalen Praxis ist es daher, gute Ideen zur kommunalen Starkregenvorsorge auszutauschen und deren Übertragbarkeit zu diskutieren. Als Impulse dienen verschiedene Praxisberichte und Forschungsergebnisse, u.a. aus der BMBF-Zukunftsstadtforschung.

### VERANSTALTUNGSORT

#### MK-Hotel in Remscheid

Bismarckstraße 39,  
42853 Remscheid



### KONTAKT

Dr. Antje Otto  
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie  
Universität Potsdam  
0331 977 2274  
anotto@uni-potsdam.de

#### Workshopleitung

Prof. Annegret Thieken, Universität Potsdam (ExTrass)  
Robert Riechel, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) (SynVer\*Z)

### ANMELDUNG

bis zum 16.9.2019 unter:

[extrass-workshop@uni-potsdam.de](mailto:extrass-workshop@uni-potsdam.de)

**Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular im Anhang.**

Der Workshop ist kostenfrei. Reise- und Übernachtungskosten können unter Umständen übernommen werden.

#### Organisatoren



#### mit Unterstützung der



#### im Rahmen des Projekts



#### gefördert vom



## Dienstag, 1.10.2019

- 16:00 ● **Begrüßungskaffee**
- 16:15 ● **Eröffnung des Workshops**  
*Prof. Annegret Thieken, Universität Potsdam | Robert Riechel, Difu*
- 16:40 ● **Starkregen im Fokus des BMBF-Projekts ExTrass ‚Urbane Resilienz gegenüber extremen Wetterereignissen‘**  
*Prof. Annegret Thieken, Universität Potsdam (ExTrass)*
- 17:10 ● **5 Jahre Starkregenrisikomanagement in Köln - eine Zwischenbilanz. Impulsvortrag und Begehung der Wanderausstellung**  
*Marc Daniel Heintz, Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR*
- 18:30 ● **Gemeinsames Abendessen im MK-Hotel** (ohne zzgl. Kosten)

## Mittwoch, 2.10.2019

- 09:00 ● **Begrüßungsworte**  
*Barbara Reul-Nocke, Beigeordnete für Recht, Sicherheit und Ordnung, Stadt Remscheid  
Prof. Annegret Thieken, Universität Potsdam (ExTrass) | Robert Riechel, Difu*
- 09:20 ● **Wie Starkregenrisiken erfolgreich kommunizieren? - Beispiele aus Remscheid**  
*Monika Meves, Stadt Remscheid*
- 09:45 ● **Partizipative Starkregenvorsorge im Quartier: Das Reallabor Blumenthaler Aue in Bremen**  
*Dr. Lucia Herbeck, Freie Hansestadt Bremen (BREsilient)*
- 10:10 ● **An der Schnittstelle von Grau und Grün: Klimaadaptive Strategien der Regenwasserbewirtschaftung und Überflutungsvorsorge für die Stadtentwässerung**  
*Dr. Engelbert Schramm, Institut für sozial-ökologische Forschung (netWORKS4)*
- 10:35 ● **Kaffeepause**
- 10:50 ● **Austausch in Kleingruppen**
  - Risikokommunikation und Stärkung der Eigenvorsorge
  - Starkregenkonzepte und Starkregen-Gefahrenkarten
  - Regenwasserbewirtschaftung und Überflutungsvorsorge
- 12:10 ● **Mittagspause**
- 13:10 ● **Berichte aus den Kleingruppen**
- 13:30 ● **Umgang mit Starkregengefahren - Ergebnisse aus dem Netzwerk Hochwasser- und Überflutungsschutz**  
*Dr. Ralf Toggler, Kommunalagentur NRW*
- 13:50 ● **Maßnahmen und Handlungsfelder für eine verbesserte Starkregenvorsorge - Lessons Learned aus zwei Haushaltsbefragungen in Olfen und Schwäbisch Gmünd**  
*Britta Weißer, Universität Stuttgart (Resi-extrem)*
- 14:10 ● **Wie Resilienz gegen Starkregen auf kommunaler Ebene messen? - Vorstellung eines Analysewerkzeugs**  
*Dr. Swenja Surminski, Dr. Viktor Rözer, London School of Economics*
- 14:30 ● **Abschlussdiskussion und Ausblick**
- 15:00 ● **Ende des Workshops**